

# Anzeigebblatt.

Berlin, 1. September 1910.

P. P.

Hierdurch bringe ich zu Ihrer gef. Kenntnis, dass ich die  
Generalauslieferung und das Lager  
von

**Alphonse Lemerre in Paris**  
und **Mercure de France in Paris**

mit freundlicher Zustimmung des bisherigen  
Vertreters, Herrn Emil Goldschmidt in  
Berlin, übernommen habe.\*)

Ich bitte Sie daher, mir von jetzt an  
alle Ihre Zuschriften und Bestellungen, die  
diese Firmen betreffen, und deren schnellste  
und sorgfältigste Ausführung ich Ihnen zu-  
sichere, zu überweisen.

Herr L. A. Kittler in Leipzig hatte die  
Freundlichkeit, meine Kommission zu über-  
nehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Steglitzer Str. 69.

**Paul Günther Verlag.**

\*) Wird bestätigt: *Emil Goldschmidt.*

Die ständige Zunahme unseres Geschäfts-  
betriebes bedingt eine Erweiterung unserer  
Geschäftsräume. Wir verlegen daher  
unsere Kontore ab 1. September d. J.  
von Hallesches Ufer 21 nach

**SO. 47,**

**Grossbeerenstrasse 27a,**

**Ecke Yorkstrasse.**

Berlin, Ende August 1910.

**Alfred Schall,**

Königl. Preuss. und Herzogl. Bayer.

Hofbuchh.

**Schall & Rentel,**

Verlagsbuchhandlung.

**Geschäftsleitung**

**des Vereins der Bücherfreunde.**

Wir übernehmen mit Heutigem die Kom-  
mission u. Auslieferung der Firma **Oscar**  
**Kirchhof Nachf., Verlag in Nürnberg.**  
Leipzig, den 30. August 1910.

**Otto Maier G. m. b. H.**

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hiermit gestatte ich mir die höfl. Mit-  
teilung zu machen, daß ich die alte, ange-  
sehene Buchhandlung von Julius Saemann,  
Franzensbad, käuflich erworben  
habe\*) und nach erlangter hoher Konzession  
unter der Firma

**Franz Studeny,**

vormalig **Julius Saemann,**

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung  
in Franzensbad

weiterführen werde.

Die D.-M.-Disponenden, sowie das im  
Laufe dieses Jahres gelieferte Kommissions-  
gut übernehme ich. Die Herren Verleger  
bitte ich, das der früheren Firma geschenkte  
Vertrauen auch auf mich zu übertragen  
und durch Offenhaltung des Kontos mich in  
meinen Bestrebungen zu unterstützen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und  
wünsche daher ohne spezielle Vereinbarung  
keine unverlangte Zusendung.

Novitätensirkulare erbitte ich stets direkt  
per Post — namentlich während der Saison-  
monate Mai bis September.

Die Vertretung der Firma bleibt nach  
wie vor in den Händen des Herrn Otto  
Klemm, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Franzensbad, am 1. September 1910.

**Franz Studeny.**

\*) Wird bestätigt: *Jul. Saemann.*

Wir übertragen die Gesamt-Auslieferung  
unseres Verlages

**für Österreich-Ungarn:**

dem Verlag der Monatshefte für Päd-  
agogik und Schulpolitik, Wien VIII/2,  
Albertgasse 8,

**für die Schweiz:**

der Kartographischen Union, Zürich I,  
Preiergasse 11.

Wir bitten die Herren vom österreichisch-  
ungarischen und schweizerischen Sortiment,  
Bestellungen auf unsere Verlagswerke direkt  
an unsere Vertretungen senden zu wollen.

Leipzig.

**Abel & Müller,**  
G. m. b. H.

Hierdurch zur gefl. Nachricht, dass wir ab  
1. September neben dem **Musikalien-Verlag**  
auch die Auslieferung des gesamten lite-  
rarischen wie musikalischen

**Buchverlags Breitkopf & Härtel**

übernommen haben. Derselbe wird hier zu  
den Original-Bedingungen, völlig fracht- und  
spesenfrei, abgegeben. Die Auslieferung ge-  
schieht nur gegen bar und auf Quartal-Konto.

**Breitkopf & Härtel,**  
Berlin W. 9,  
Potsdamerstr. 21.

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

Sehr erweiterungsfähige, modern ein-  
gerichtete **Buchhandlung** mit Nebenbranchen  
in industriereicher Stadt im Erzgebirge  
Familienverhältnisse halber sofort spottbillig  
zu verkaufen. Für rasch entschlossene Reflek-  
tantan mit wenig Kapital günstige Gelegen-  
heit. Angebote unter R. S. # 3043 an die  
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In angenehmer Stadt **Schlesiens**  
habe ich eine im flotten Betriebe be-  
findliche **Sortimentsbuchhandlung** für  
12 000 M. bei Barzahlung zum  
Verkauf.

(Umsatz ca. 34 000 M.)

Interessenten erhalten kostenlose Aus-  
kunft.

Breslau 10,  
Enderstr. 3.

**Carl Schulz.**

Eine über 50 Jahre bestehende  
Buchhandlung in schön gelegener  
Stadt des Harzes soll wegen Kränk-  
lichkeit des Besitzers verkauft  
werden.

Durchschnittlicher Umsatz im Jahre  
ca. 20 000 M., Reingewinn ca. 4000 M.,  
da nur geringe Spesen.

Kaufpreis mit Haus in bestem  
Zustande und guter Geschäftslage  
28 000 M.

Gef. Angebote erbeten unter # 460.  
Leipzig. **R. F. Roehler.**

Wegen Vergrößerung meiner Ver-  
lagsabteilung will ich mein Sortiment  
bald verkaufen. Reelle Werte ca.  
8000 M., Kaufpreis 9000 M. Umsatz,  
der aber steigt, 13 000 M., Bareinnahme  
10 000 M. Buchhandlung liegt in  
grosser Stadt Schlesiens und ist sehr  
ausdehnungsfähig. Ernste Reflektan-  
ten belieben zu schreiben unter B. D.  
# 3172 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In beliebter **Großstadt Süddeutsch-**  
lands mit großem Fremdenverkehr  
eine über 50 Jahre alte **Buchhandlung**  
in bester Geschäftslage mit einem  
Jahresumsatz von mehr als 100 000 M.;  
vornehme Kundschaft, wie Kgl. Hof,  
Behörden, Gelehrtenkreise usw., hohe  
Kontinuationen. Reelle Werte ca.  
30 000 M., Kaufpreis 50 000 M.

**Ernstliche Interessenten erhalten gegen  
Zusicherung strengster Diskretion Aus-  
kunft kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Einem jungen Kollegen, der rasch zugreift,  
kann äusserst günstige Etablierungs-Gelegen-  
heit nachgewiesen werden. Geringes  
Kapital nötig.

Angebote unter S. S. # 3328 an die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.